Satans Evangelium – Teil 39

Und hier noch ein weiterer Beitrag von Conrad Mbewe vom 12.Juni 2014. Quelle: http://www.conradmbewe.com/2014/06/charismatic-teaching-is-breeding.html

Die charismatische Lehre richtet geistlichen Schaden an

Die Regierung in Sambia ist besorgt wegen der vielen Fälle, in denen Pastoren Mädchen schänden, weibliche Kirchenmitglieder schwängern, Spendengelder veruntreuen, den Tod von Kirchgängern herbeiführen, indem sie ihnen raten, ihre Medikamente abzusetzen usw. Die Regierung in Zambia muss sich diesen Tatsachen stellen, weil sie offensichtlich aus dem Ruder geraten. Wir müssen nun abwarten, um zu sehen, welche Weisheit Gott "den Obrigkeiten, die Er bestellt hat" eingeben wird.

Römer Kapitel 13, Vers 1
Jedermann sei den obrigkeitlichen Gewalten (oder: den vorgesetzten Obrigkeiten) untertan; denn es gibt keine Obrigkeit, ohne von Gott (bestellt zu sein), und wo immer eine besteht, ist sie von Gott verordnet.

Andere Länder, wie zum Beispiel Botswana, haben bereits damit begonnen, bei solchen Pastoren zuzuschlagen.

In der Kirche gibt es einen Elefanten, den wir scheinbar übersehen. Und diese Geißel ist fast nur unter unseren charismatischen Freunden zu finden. Aber bitte beachte, dass ich gesagt habe, "fast nur". Deshalb schert nicht alle Charismatiker über einen Kamm. Ihr werdet früher oder später auch von einem Pastor in anderen christlichen Kreisen hören, der sich dieser Verbrechen schuldig gemacht hat. Doch auf einen dieser Pastorn kommen 99 charismatische Pastoren, die geistlichen Schaden anrichten!

Bin ich der Einzige, der diese Diskrepanz im Großformat auf den beiden Seiten des Zauns sieht? Nein, auch in anderen kirchlichen Kreisen scheint es selbstregulierende Methoden zu geben, um diese Wölfe in Schafspelzen aus dem Schafspferch zu vertreiben. Da werden Disziplinarmaßnahmen ergriffen, um diese Individuen so schnell wie möglich davonzujagen. Aber jenseits des Zauns, in der großem charismatischen Welt, scheint es solche selbstregulierenden Systeme so gut wie nicht zu geben. Teilweise liegt das daran, dass der beschuldigte Pastor und seine Frau normalerweise die Eigentümer der Kirche und des Kirchenvermögens sind. Von daher besitzen sie die Dreistigkeit all jenen zu sagen, die ihre Fehler aufzeigen, dass sie Nestbeschmutzer seien und sie die Gemeinde verlassen müssten. Und wenn die entlarvten Charismatiker tatsächlich vertrieben wurden, überqueren sie einfach die Straße und fangen einen anderen internationalen Dienst an. Und

dieses Verderben geht weiter! Ist das nicht eine lächerliche Situation, der wir uns alle da gegenüber sehen?

Mir wurde bei vielen Gelegenheiten gesagt, dass wenn ich die Bösen mit den Guten unter dem Schirm “die Charismatiker” in einen Topf werfen würde, ich den Guten Unrecht tun würde. Ich sollte von daher den Begriff “Prediger des Wohlstandsevangeliums” oder “Gesundheits- und Wohlstandsprediger” sagen, um aufzuzeigen, wer die Bösen sind.

Zwei wichtige Bedenken

In diesem Zusammenhang beschäftigen mich zwei Dinge:

1.
Warum werden fast all diese Häretiker in charismatischen Kreisen so lange genährt, bis sie auf der Weltbühne als ausgewachsene Ketzer entlarvt und bloßgestellt werden?

Lässt das nicht vermuten, dass es etwas in der charismatischen Milch gibt, was zu diesen häretischen Ansichten führt, wenn man jahrelang von dieser Milch trinkt?

Fragen wird man ja wohl noch dürfen!

Zum Beispiel gibt es die Sichtweise, dass Gott noch unabhängig von der Bibel zu uns sprechen würde. Wenn man diese Milch einige Jahre trinkt, dann wird man Gott durch die innere Stimme aus dem gefallenen Selbst ersetzen. Denn es gibt die Sichtweise, dass der “Mann Gottes” über allen in der Kirche steht. Wenn auch dies über einige Jahre hinweg eingesaugt wird, dann will man selbst früher oder später ein Bischof, ein Apostel oder wer weiß was sonst noch für einen der kirchlichen Titel tragen, die in dieser Fabrik des Wahnsinns verfälscht werden. Dann ist man auch kurz davor, sich völlig von verlässlichen Strukturen zu lösen. Man will selbst der Chef sein!

Und was ist mit der Betonung von Zeichen und Wundern? Ist es auch hier nicht logisch, dass wenn sich diese “geistliche Nahrung” erst einmal eingebürgert hat, dass dann alle Menschen unter den Händen der kirchlichen Medizinmänner gesund und reich werden wollen? Selbst das Blut von Jesus Christus reicht nicht mehr aus, um den Zorn eines die Sünde hassenden Gottes zu besänftigen. Da müssen jetzt schon die Autos für sichere Reisen, Krankenhausbetten für die Heilung und Brieftaschen für mehr Geld besprengt werden. Das Ganze ist schon so zu einem eindeutigen Kontinuum geworden, dass ich mich sehr darüber wundern muss, weshalb man das nicht erkennt. Und es ist die charismatische Lehre, die solche Rebellen gegen Gott hervorbringt!

Das bedeutet allerdings nicht, dass jeder, der an den charismatischen Sichtweisen festhält, umkippt und diese Klippe überspringt. Ich hab viele charismatische Freunde, vor denen ich tiefen Respekt habe und die noch weit entfernt davon sind, sich auf solche Dinge einzulassen. Viele von ihnen sind sehr besorgt wegen des nigerianischen religiösen Schrotts, der sich auf dem afrikanischen Kontinent verbreitet. Aber dennoch stelle ich die Frage: Können sie in ihrer Lehre nicht den Samen erkennen, der zu der Katastrophe führt, die wir derzeit auf unserem Kontinent erleben? Dieser Frage sollte man ernsthaft nachgehen.

2.
Ich bin sehr besorgt darüber, dass die anerkannten Führer der charismatischen Bewegung in Afrika diese Dinge nicht ansprechen, die ich für ein großes Problem halte. Hinter verschlossenen Türen versichern sie mir mit einer Stimme, die nicht lauter ist als ein Flüstern, dass sie selbst sehr besorgt darüber seien und sich der Sache annehmen würden. Aber ich habe ihre Stimmen niemals in dem wachsenden Chor gehört, der sich über den Schaden beklagt, den diese Wohlstandsevangelium-Prediger anrichten.

Eine unheimliche Ähnlichkeit

Es besteht eine unheimliche Ähnlichkeit zwischen dem beschriebenen Phänomen und dem, was sich im Islam abspielt. Viele Menschen scheinen sich davor zu fürchten zu sagen, dass der Islam die Ursache für das gegenwärtige Chaos auf der Welt ist. Wir würden Menschen, die all diese schrecklichen Dinge tun, schlicht und ergreifend Terroristen nennen. Doch warum haben sich Al-Qaida, die Taliban, Boko Haram, Al Shabaab usw allesamt dem islamischen Glauben angeschlossen? Kann es sein, dass es in der islamischen Lehre etwas gibt, was den Glauben fördert, dass Allah belohnt, wenn man seine religiöse Überzeugung dadurch beweist, dass man anderen Menschen die Kehle durchschneidet? Man beachte auch, dass islamische Führer hinter verschlossenen Türen dazu bereit sind, uns zu sagen, dass sie ebenfalls den militanten Terrorgruppen gegenüber feindlich eingestellt sind. Sie versichern uns, dass der Islam eine sehr friedliche Religion ist. Noch bevor sie diese Versicherungen abgegeben haben, wird wieder von einer islamische Terrorgruppe berichtet, dass sie überall Zivilisten in die Luft gesprengt hat, und dazu lassen sie dann keine Silbe der Verurteilung über ihre Lippen kommen. Nachrichtensender wie CNN, BBC oder Aljazeera lassen keine klare Verurteilung gegen diese Chaos-Verursacher verlauten, stattdessen verhalten sie sich verschwörerisch ruhig.

Diese Versicherungen sowohl von charismatischen und islamischen Führer, während gleichzeitig die Welt in Flammen aufgeht, erinnert mich an das, was mein alter Vater zu sagen pflegte, wenn ich mit Bisswunden an den Zehen

oder Fingern aufwachte. Er sagte dann: “Das war das Werk einer Ratte.” Und als ich ihn fragte, wieso ich davon nichts gespürt habe, als die Ratte an meinem Fleisch nagte, antwortete er: “Weil die Ratten jedes Mal, wenn sie am Fleisch genagt haben, auf die Wunde blasen. Deshalb spürt man den Schmerz nicht. Und auf diese Weise können sie dir den ganzen Finger oder Zeh abnagen.” Ob diese Geschichte jetzt nun wahr ist oder nicht; aber auf jeden Fall hat sie dafür gesorgt, dass ich morgens sehr genau meine Gliedmaßen untersucht habe, wenn ich an einem Ort schlafen musste, der von Ratten heimgesucht wurde.

Ich befürchte, obwohl die Geschichte von den blasenden Nagetieren höchstwahrscheinlich nicht stimmt, dass die charismatischen und islamischen Führer genau dies auf der Welt mit Menschen tun. Ihre Versicherungen betäuben unsere Nervenenden, während Rebellen aus ihren Reihen Verwüstung anrichten. Es ist an der Zeit, dass sie zugeben, dass ihre Lehren an einem sehr entscheidenden Punkt grundsätzlich fehlerhaft und Pflanzschulen für diese gefährlichen religiösen Fanatiker sind!

Ende der Übersetzung

ANMERKUNG VON MIR:

Viele Jahre habe ich mich gefragt, wie es möglich sein kann, dass aus so unterschiedlichen Religionen und Glaubensüberzeugungen, die es auf dieser Welt gibt, eine Eine-Welt-Religion werden kann. Aber als der HERR mich dann auf folgenden Beitrag aufmerksam machte, fiel es mir wie Schuppen von den Augen:

http://bitflow.dyndns.org/german/AbdAlMasih/Islam_Und_Okkultismus.pdf

Der OKKULTISMUS ist das Bindeglied, der in allen Weltreligionen praktiziert, aber geschickt unter einer frommen Maskerade versteckt wird. Entsprechend werden die Rituale den Menschen als “Gottesdienst” oder “Anbetungsformen” verkauft. Auf welche Art und Weise das geschieht, werden wir uns in der nächsten Artikelserie anschauen.

Und siehe da, im Islam wird auch meditiert:

http://www.moschee-online.de/moschee-online/veranstaltungen/Meditation.pdf

Doch zuvor möchte ich noch eine Stimme aus dem Land Botswana zu Wort kommen lassen. Dabei handelt es sich um Keletso Thobega, der Artikel für eine Zeitung in Botswana schreibt.

Quelle: http://voicesofafrica.co.za/botswana-clamps-down-on-foreign-pastors/

Botswana schlägt im Hinblick auf fremde Pastoren zu

20.Februar 2014

Charismatische Kirchen sind in Botswana im Aufstieg begriffen, mit Pastoren, die Wunder in der Form von erfolgreichen Ehen, Beförderungen, finanzielle Freiheit, Kinder für die Unfruchtbaren usw versprechen. Die Liste ist endlos. Doch die Regierung von Botswana hat sich gegen diese Wölfe in Schafspelzen ausgesprochen und damit gedroht, sie wegen ihrer Eskapaden abzuschieben.

Das Land ist gerade dabei, eine neue Politik in Betracht zu ziehen, welche vorsieht, dass man ausländischen Pastoren nur noch eine Einreisegenehmigung für 30 Tage gewährt, genauso wie das bei Besuchern und Touristen der Fall ist, anstatt, wie es bisher üblich war, für 5 Jahre, um ihre Kirchen im Land aufzubauen und wenn sie dann nachweisen konnten, dass sie über 250 Kirchgänger haben. Wie in der Zeitung “Midweek Sun” berichtet wurde, hatten der frühere Minister für Arbeit und für innere Angelegenheiten Peter Siele und Ntlo ya Dikgosi, der stellvertretende Vorsitzende von Kgosi Lotlamoren II in den Jahren 2010 und 2011 mit einer Kampagne begonnen, um ausländische Pastoren einzuschränken, weil man sich darüber Sorgen machte, dass diese die Botswaner um ihr sauer verdientes Geld brachten.

Einige Pastoren wurden wegen Drogenhandel, Schutzgelderpressung bei Lokalen, Machtkämpfen zwischen ihren Kirchen, Steuerhinterziehung angeklagt und dafür, dass sie dafür gebetet hatten, dass Präsident Khama krank wird, was in Botswana auch als Verbrechen gilt. Da darf man noch nicht einmal schlecht über den Präsidenten reden!

Der nigerianische Prophet Peter Bollaward, der Leiter der Glory of the Latter Ministries in Gaborone wurde am 8.Februar abgeschoben, nachdem ihn der Minister für Arbeit und innere Angelegenheiten zu einem “unzulässigen Immigranten” erklärt hatte. Einige Tage vor seiner Abschiebung wurde er verhaftet und über die Millionen auf seinem Dienst-Konto befragt und über die teuren Autos, die er fuhr.

Bereits im Jahr 2011 war der extravagante Pastor Frances Sakufiwa von Sambia, der Leiter von The New Seasons Ministries, der 15 Jahre in Botswana gelebt hatte, aufgrund eines Befehls des Präsidenten abgeschoben worden. Um ihn gab es viele Kontroversen, weil er den Frauen schöne Augen machte. Angeblich soll dieser gutaussehende, charmante,

verheiratete Pastor ein Weiberheld gewesen sein, der die Frauen so oft wechselte wie seine Unterwäsche. Ein paar Tage nachdem er aus dem Land ausgewiesen worden war, flehte eine Gruppe Frauen, wie berichtet wurde, den Präsidenten an, seine Entscheidung rückgängig zu machen und Sakufiwa wieder zurück nach Botswana zu lassen. Sie meinten, bei ihm würde es sich um einen „Hochgesalbten“ handeln.

Andere Quellen behaupten jedoch, dass dieser Pastor aus Botswana ausgewiesen wurde, weil er politisch inkorrekte Prophezeiungen gemacht hatte. Scheinbar war die Khama-Regierung wegen Sakufiwas Prophezeiungen immer nervöser geworden und fürchtete die riesige Medienaufmerksamkeit, die er dadurch an sich zog.

Bei einem Interview mit „Midweek Sun“ im letzten Jahr hielt der Direktor der Einwanderungsbehörde, Mabuse Pule, kurz inne und erklärte, dass die Regierung keine ausländischen Pastoren mehr tolerieren würde. Er sagte:

„Sie kommen hierher um unsere Leute zu missbrauchen und um ihre persönliche Agenda umzusetzen. Diese Pastoren schließen sich in Gruppen zusammen und betrachten unsere Pastoren in ihrem eigenen Land als Ausgestoßene.“ Dann verwies er auf …

Matthäus Kapitel 7, Vers 15
„Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, im Inneren aber räuberische Wölfe sind.“

… und sagte, dass die Pastoren genauso wären, wie dort beschrieben. Weiter meinte er:

„Gott lässt es nicht zu, dass Gauner hierher kommen. Wir werden keinem erlauben, dass er unser Volk betrügt und dabei den Namen Gottes missbraucht.“

In Botswana ist der Titel eines Pastors mit Wohlstand und sozialem Prestige verbunden. Die Kirchgänger opfern den Zehnten, kaufen ihrer Kirche Wunderwasser und andere religiöse Memorabilia ab. Die Pastoren bekommen auch „Geschenke“ von den Kirchgängern in Form von Geld, Kleidung und sogar Fahrzeuge für ihre Segnungen und ihre Hilfsleistungen.

Viele Botswaner haben ihre methodistischen, UCCSA-, anglikanischen, römisch-katholischen und ZCC-Kirchen zu Gunsten der charismatischen Kirchen verlassen, zu denen sie übergetreten sind. Die charismatischen Kirchen bieten laute Musik, Gesang und Tanz, flotte Predigten, Wunderverheißungen und Exorzismus von „bösen Geistern“ an.

Eine Bekannte von mir war in einen schrecklichen Autounfall verwickelt, der

zur Folge hatte, dass sie monatelang an den Rollstuhl gefesselt war. Jetzt ist sie ein Mitglied der Universal Church und kann laufen, obwohl sie dabei leicht hinkt. Sie glaubt fest daran, dass Gott den Pastor ihrer Kirche dazu gebraucht hat, um sie durch den Heiligen Geist zu heilen. Als selbst ernannter Agnostiker bin ich mir nicht sicher, wie ich mir dieses Wunder erklären soll, angesichts der Tatsache, dass hier der Glaube und Gott kommerzialisiert werden.

Bei den wenigen Gelegenheiten, bei denen ich die Universal Church and New Seasons besucht habe, fühlte ich mich erschlagen von der Aufmachung der Kirchgänger, ganz besonders der Jugendlichen. Sie waren total aufgedonnert, tanzten enthusiastisch, sangen und wiederholten ständig dieselben Phrasen. Die Kirche finden alle jetzt „cool“ und betrachten sie als großen gesellschaftlichen Club. Dafür haben sich inzwischen viele Botswaner entschieden. Und es ist klar abzusehen, dass die charismatischen Kirchen weiter gedeihen werden, obwohl die Regierung versucht, sie zu stoppen. Die Leute glauben an den und an das, an den und an das sie glauben wollen.

Zum Abschluss dieser Artikelserie möchte ich noch die Predigt „Die moderne Lästerung des Heiligen Geistes“ von John MacArthur anführen, die er im Februar 2013 gehalten und aufgezeigt hat, wie schlimm die Dinge inzwischen stehen:
http://www.youtube.com/watch?v=WlBWBZIypKw.

In der nächsten Artikelserie mit dem Titel „Die Religion Satans“ werden wir uns anschauen, wie das Evangelium Satans bereits seit geraumer Zeit in die Praxis umgesetzt wird.

Ende dieser Artikelserie

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*